

DRJ-Aktionstag im WSVH am 27.03.2022 Jugendliche für das Rudern begeistern

Kinder und Jugendliche sollen nach der pandemiebedingten Pause wieder zurück in Bewegung gebracht werden und natürlich in die Boote und auf das Wasser, so das Ziel der Deutschen Ruder Jugend (DRJ).

Ein lohnenswertes Ziel, an dem sich der Wassersportverein Honnef e.V. (WSVH) im Rahmen der diesjährigen Aktionstage der Deutschen Ruder Jugend (DRJ) gern beteiligt hat.

Zu dem kurzfristig anberaumten Termin am 27. März meldeten sich anfangs sieben Jugendliche, letztendlich kamen aber elf. Dies stellte die Organisatoren vor gewisse Herausforderungen, die dann aber mit Improvisationstalent gemeistert werden konnten. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer waren ukrainische Jugendliche. WSVH-Mitglied Lena Perepadya betreute diese und ihre Eltern und dolmetschte ebenfalls.



Esther Böning, Vorsitzendes des Jugendausschusses und erfolgreiche Renn-

ruderin: „In unserem Trainingsraum konnte jeder das Ergometerrudern ausprobieren und so erste Ruderschläge üben.“

Lars Eikelschulte: „Aber auch beim Krafttraining und bei Ausdauerübungen haben wir gezeigt, was beim Rudern wichtig ist.“



Nach Kuchen und Getränken ging es zum Nassrudern auf den Toten Rheinarm. Nele Fischer und Sybille Wolff, die gerade von einer Rudertour zurückkamen, übernahmen spontan noch ein Boot mit Jugendlichen.

„Der Ruder-Schnuppertag sollte zeigen, dass Rudern vor allem in der Gruppe Spaß macht, nicht nur ein Schönwettersport ist und vor allem vielfältige Bewegungsabläufe beinhaltet, dies ist uns sicher gelungen“, so Trainingsleiter Ferdi Hardinghaus. Die spontane Anmeldung eines Jugendlichen zum nächsten Ruderkurs bestätigt die Annahme